

Dies ist der Cache von Google von <http://www.silberkind.de/blog/warum-dieser-hass/>. Es handelt sich dabei um ein Abbild der Seite, wie diese am 7. Okt. 2014 05:05:26 GMT angezeigt wurde. Die [aktuelle Seite](#) sieht mittlerweile eventuell anders aus. [Weitere Informationen](#)
Tipp: Um Ihren Suchbegriff schnell auf dieser Seite zu finden, drücken Sie **Strg+F** bzw. **⌘-F** (Mac) und verwenden Sie die Suchleiste.

[Nur-Text-Version](#)

Übermüdet

ANMERKUNG

WARUM DIESER HASS?

21. APRIL 2012 | NILS HITZE

Ein Blogpost, ein Blogpost ...

Gestern bin ich das erste Mal in meinem Leben (Internetleben) richtig getrollt worden.

Also genauer: Aufs Übelste beschimpft und bedroht.



Backstory:

Drüben auf G+ war gestern der [#baconday](#) also der Tag für Liebhaber von Speck.

Unangenehm aufgefallen war Martin schon in einem [Beitrag über Speckschildkröten](#).

Das habe ich einfach gelöscht, zusammen mit zwei anderen speckkritischen Kommentaren, die aus der Trollkiste kamen.

Das Niveau der Beiträge lag etwa auf folgendem Level: Ihr Tiermörder, Hass, Wut, alle gehören geschlagen, troll troll ...

Fand ich also nicht weiter schlimm, hat mich aber zugegebenermaßen ein bisschen geärgert, weswegen ich loszog und meinen Troll von der Leine ließ um folgendes auf ein Kanarienvogelbild von Martin zu posten:

"das Ding, in Speck gerollt, nom nom"

Muss man jetzt nicht mögen, war eindeutig provozierend, aber womit ich nicht gerechnet hätte war definitiv das:



WTF? Es kam dann noch ein weiterer übler Kommentar mit Aufschlitzen, Abstechen, den hab ich aber mir und ihm zuliebe gleich gelöscht.

Jemanden anmachen ist eine Sache, ruhig auch mit Referenz auf dessen sexuelle Ausrichtung/Mutter/Intelligenz, das bin ich von Arbeit gewöhnt und das ist halt so ein LowLevel Ding, aber beleidigen und bedrohen war mir neu.

Der Account von Martin ist jedenfalls im Moment geblockt, wurde ca 20-30 Mal wegen "Hate speech" reported, mit Google direkt abgeklärt und ich für meinen Teil werde ein Auge auf meine Kommentarthreads werfen und sicher 1-2 Mal hingucken wenn ich jemanden den ich nicht kenne in unserer Siedlung sehe in nächster Zeit.

Was ich mich aber wirklich frage: Warum gibt es immer diese üblen Reaktionen wenn es um Vegetarier/Vegane/Fleischesser geht?

Ist die Diskussion echt so verhärtet das man nur noch mit blankem Hass reagiert wenn es um Fleisch geht? **ING Diba war ein schönes Beispiel** dafür, wo eine Werbung in einer Metzgerei sofort einen 15000 Kommentare Shitstorm von allen Seiten auslöste. Werbung. In einer Metzgerei. WTF? So ziemlich mit allen Pro/Contra Argumenten und geführt auf tiefstem Niveau.

Wenn ich am Wochenende in die Metzgerei gehe und Wurst kaufe sehe ich da nie jemanden mit einem Plakat stehen der gegen Fleischkonsum protestiert oder die Kunden beschimpft.

Ist die Hemmschwelle durch das Netz und die "Pseudoanonymität" so gering? Und woher kommt diese Wut? Dieser blanke Hass beider Seiten macht mir echt Angst.

Wer sich für die Trollforschung interessiert, dem sei auch der Beitrag von Sascha Lobo ans Herz gelegt.

Anmerkung:

Ja wir essen Wurst/Fleisch, nicht viel, aber regelmässig und ich halte dies auch für vertretbar solange die Qualität stimmt, sprich biologischer Anbau, keine Massentierhaltung. Aber ich achte nicht konsequent bei jedem Einkauf auf die Hintergrundgeschichte jedes einzelnen Produktes das ich kaufe. Ich versuche es, aber das ist realistisch betrachtet beinahe nicht umsetzbar wenn man nicht 2-3 Stunden für den Einkauf benötigen möchte.

Wir ordern einmal die Woche die Ökokiste, um so unseren CO2 Footprint möglichst gering zu halten (besser einer mit Auto beliefert viele aus lokalem Anbau), ich kaufe nie Gurken aus Spanien wenn möglich, ich priorisiere immer Waren aus lokalem Anbau, also auch Eier und diese nur aus Freilandhaltung.

Oh btw – bevor ihr alle jetzt auf mich einstürmt, oder eben nicht, ihr braucht mich nicht zu konvertieren, ich habe beinahe alle Argumente pro/contra gelesen und sehr realistisch betrachtet wird sich der Fleischkonsum in DE nicht von Heute auf Morgen ändern.

Teilen mit:



Google+



Nils Hitze

u